

Name: .....

Klasse: .....

Datum: .....

**Der Daktylus**

Der Daktylus besteht aus einem dreihebigen Versfuß mit einer Hebung (betonten Silbe) (+) und zwei Senkungen (unbetonten Silben). Homers „Ilias“ und andere Klassiker der antiken Literatur wurden in daktylischen Versen geschrieben.

Daktylus: (+ - -)

Beispiele für den Daktylus mit einer Hebung und zwei Senkungen.  
(+ - -)

Beispiele:    him-        mel-        wärts            Au-    to-        fahrt  
                  +            -            -                    +       -        -

**1. Setze Hebungen und Senkungen ein:**

Wie-	der-	kehr

Mäch-	ti-	ger

**Der Daktylus in einem Gedicht von Rückert:**

Mächtiger, der du die Wipfel dir beugst,  
Brausend von Krone zu Krone entsteigst,  
Wandle, du Stürmender, wandle nur fort,  
Reiß mir den stürmenden Busen mit fort.

(Rückert, An den Sturmwind)

Beispiel von Schiller "Das Lied von der Glocke"

Mäch	ti	ger	der	du	die	Wi	pfel	dir	beugst	(Reim)
+	-	-	+	-	-	+	-	-	+	a
Brau	send	von	Kro	ne	zu	Kro	ne	ent	steigst	a
+	-	-	+	-	-	+	-	-	+	
Wand	le	du	Stür	men	der	wand	le	nur	fort	b
+	-	-	+	-	-	+	-	-	+	
Reiß	mir	den	stür	men	den	Bu	sen	mit	fort	b
+	-	-	+	-	-	+	-	-	+	

In dem folgenden Gedicht von Salis wird der Daktylus verwendet:

Name: .....

Klasse: .....

Datum: .....

**Ermunterung** (Johann Gaudenz von Salis-Seewis, Auszug)

Seht! wie die Tage sich sonnig verklären!  
 Blau ist der Himmel und grünend das Land.  
 Klag' ist ein Misston im Chore der Sphären!  
 Trägt denn die Schöpfung ein Trauergewand?

## 2. Trage Hebungen und Senkungen ein.

Seht	wie	die	Ta-	ge	sich	son-	nig	ver-	klä-	ren!
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Blau	ist	der	Him-	mel	und	grün-	end	das	Land.	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Klag'	ist	ein	Miss-	ton	im	Cho-	re	der	Sphä-	ren!
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Trägt	denn	die	Schöpf-	ung	ein	Trau-	er-	ge-	wand?	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

**3. Schreibe die Gedichtstrophe aus "Glückliche Fahrt" von Goethe ab und ergänze Hebungen und Senkungen. Was fällt auf?**

## Glückliche Fahrt

Die Nebel zerreißen,  
 Der Himmel ist helle,  
 Und Äolus löset  
 Das ängstliche Band.